

Wir suchen Gesprächs- partnerinnen und -partner!

Liebe Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulpsychologinnen und -psychologen,

für unsere qualitative Studie „Antisemitismus im Kontext Schule“ in Sachsen führen wir **Gruppendiskussionen und Einzelinterviews mit Lehrkräften, Schulleitungen, Schulpsychologinnen und -psychologen durch** (alle Fächer, alle Schultypen). Die Durchführung der Studie wurde durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) genehmigt.

(Wie) Nehmen Sie Antisemitismus an der Schule wahr - zum Beispiel im Unterricht, auf dem Schulhof, in der Pause oder im Kollegium? An welche Situationen erinnern Sie sich? Wie gehen Sie damit um? Wir sind gespannt auf Ihre Sichtweisen und Erfahrungen!

Die Interviews dauern ca. 60min., die Gruppendiskussionen dauern ca. 90min, beides findet nach Vereinbarung digital/telefonisch oder in Präsenz statt. Weitere Informationen unter: <https://zwst-kompetenzzentrum.de/antisemitismus-im-kontext-schule-sachsen/>

Hinweis: Alle personen- und schulbezogenen Daten werden streng vertraulich behandelt. Die Berichterlegung erfolgt ohne Bezug zu Schulen und Personen. Die Teilnahme ist freiwillig und aus einer Nichtteilnahme entstehen keine Nachteile.

Die Studie wird unter Leitung von Marina Chernivsky (Kompetenzzentrum) und Prof. Dr. Friederike Lorenz-Sinai (FHPotsdam) durchgeführt.

Sie wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert.

Wollen Sie an der Studie teilnehmen oder haben Sie Rückfragen? **Melden Sie sich** gerne bei der Studienkoordinatorin Leonie Nanzka unter nanzka@zwst-kompetenzzentrum.de // 030 513 039 88.

Förderung

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Freistaat
SACHSEN